

Voraussetzungen für Betrieb ADITO Designer

Überblick

Der ADITO Designer ist die ADITO-eigene modulare Entwicklungsumgebung (basierend auf NetBeans 12.5), um Anpassungen (sog. Customizing) an ADITO vorzunehmen.

Als Programmiersprache für das Customizing wird die ADITO-eigene Skriptsprache „JDito“ verwendet, die auf JavaScript in der Implementierung von Rhino (Version 1.7.13) basiert und die Basisfunktionalitäten von JavaScript um Systemmodule mit ADITO-eigenen Methoden erweitert.

Das ADITO Projekt wird für die Weiterentwicklung in eine lokale Projektstruktur übernommen, die der Designer verwaltet. Änderungen werden mittels Deploy in die Systemdatenbank übertragen.

Standard-Speicherort für ADITO Projekte ist:

C:\Users\<Benutzername>\Documents\AditoProjects

Installation

(Die Installation des Designers, inkl. GitLab-Zugang und Laden eines Cloud-Systems ist in der Datei Installation_Gitlab_Designer_Cloudsystem.pdf erklärt.)

Seit der Version 2023.0.3 wird der ADITO Designer als ZIP-Archiv zur Verfügung gestellt, das an beliebiger Stelle (z.B. im Programme-Ordner) entpackt werden kann.

Daneben benötigt der ADITO Designer für die Ablage von Caches, Configs (enthält auch gespeicherte Passwörter/Keyrings), Plugins und automatisch heruntergeladenen Bibliotheken, wie NodeJS und TypeScript, ein Arbeitsverzeichnis mit Schreibberechtigung. Als Standard ist hierfür das Benutzerverzeichnis konfiguriert:

C:\Users\<Benutzername>\AppData\Roaming\aditodesigner\

Dieses Arbeitsverzeichnis kann in der Datei ADITODesigner.conf abgeändert werden.

Im seltenen Fall, dass der ADITO Designer in einen fehlerhaften Zustand gerät, kann Abhilfe geschaffen werden, indem man den Designer schließt, dann das Verzeichnis „aditodesigner“ löscht und den Designer neu startet. Der Designer befindet sich dann wieder im Auslieferungszustand.

Arbeiten mit Cloud-Systemen

ADITO Cloud-Systeme werden über eine tunnelgestützte Verbindung angepasst; die Konfiguration und Einrichtung dieses SSH-Tunnels wird im ADITO Designer vorgenommen. Sobald der SSH-Tunnel aufgebaut ist, ist der Entwicklungsprozess fast derselbe wie bei lokalen Systemen. Der Vorteil hierbei ist, dass keine lokalen Installationen eines ADITO Systems und einer ADITO SQL-Datenbank notwendig sind.

Besonderheiten bei Proxy-Umgebung

Um den Designer hinter einem Proxy zu verwenden ist Folgendes zu beachten:

- HTTP- oder HTTPS-Proxy (SOCKSv5-Proxy optional)
- Falls eine Authentifizierung vorgesehen ist, muss der Proxy eine Basic-Authentifizierung mit identischen Credentials unterstützen; andere Authentifizierungsmaßnahmen werden derzeit nicht unterstützt.
- Normalerweise muss im ADITO Designer nichts eingestellt werden (und die Proxy-Option in den Settings kann auf "Use default proxy settings" verbleiben), sofern der Proxy am Kundensystem richtig eingestellt wurde.
- „npm-install“ unterstützt standardmäßig keinen Proxy und muss entsprechend konfiguriert werden.

Benötigt Zugriffe

Der ADITO Designer benötigt verschiedene Zugriffe auf das Internet. Diese sind nachfolgend mit benötigtem Port und ggf. Protokoll gelistet.

SSH-Tunnel zum ADITO Cloud-System (Port 22 über TCP)

Die Designer-Installation baut eine SSH-Verbindung auf zum zentralen SSH-Gateway der ADITO Cloud. Dieses leitet die Anfragen an das benötigte System in der ADITO Cloud weiter. Die hierfür benötigte „Target Server Address“ ist dem ADITO Designer durch die zum Cloud-System gehörende tunnelconfig.xml (zieht sich der ADITO Designer automatisch über „load cloud system“) bekannt.

Weitere benötigte Zugriffe

Plugins: <https://aditopluginonline.adito.de/<Versionsnummer>/catalog.xml>

- Port 443 - Achtung: versionsspezifisch, am besten folgende URL freigeben <https://aditopluginonline.adito.de/>
- halb-optional, d.h. NBM-Dateien für Plugins können theoretisch alternativ auch von anderer Stelle aus heruntergeladen und dann in das Designer-Verzeichnis kopiert werden, aber Plugins an sich werden benötigt.
- Auf korrekte Version achten, d.h. Plugins müssen zur Designer-Version passen!

NodeJS, <https://nodejs.org/dist/>

- Port 443
- Halb-optional, d.h. kann theoretisch alternativ auch aus vorhandener Installation herüber kopiert werden (%appdata%/<...>/libraries/bundled_nodejs), wird aber an sich benötigt
- Auf korrekte Version achten!

OPTIONAL: Sentry performance monitoring & error tracking

- <http://157.90.233.96:9000/>

ADITO GitLab Repository, <https://gitlab.adito.de/>

- Port 443 für HTTPS und Port 22 für SSH

Cloud Plugin, <https://ssp.adito.cloud/>

- Port 443

npm-install, <https://nexus.adito.cloud/repository/xrm/>

- Port 443 (Standard)
- Änderung des Ports über .npmrc möglich

OPTIONAL: Automatisches Übersetzen von Language Keys

- Port 443
- DeepL: <https://api.deepl.com/v2/translate>
- Google Translate: <https://translation.googleapis.com/language/translate/v2>
- Yandex: <https://translate.yandex.net/api/v1.5/tr.json/translate>